DIE HKB *GING* IN BURGDORF *AUF DIE STÖR*!

RÜCKBLICK *VOL. 2* 2018–2019

Bereichernde Begegnungen, ungewöhnliche Zusammenarbeiten und globales Medienecho – all das und vieles mehr entstand von September 2018 bis März 2019 im Rahmen der künstlerischen Kooperation zwischen der Hochschule der Künste Bern HKB und der Stadt Burgdorf. Während eines Semesters erarbeiteten rund 75 Studierende verschiedener Fachbereiche der HKB mit Partnern aus Burgdorf 13 Projekte und präsentierten sie vor Ort. Dabei diente das Thema *Auf die Stör gehen* als Ausgangspunkt.

Gemeinsam mit rund 20 lokalen Kooperationspartner*innen wurden über 22 Veranstaltungen realisiert, die thematisch ganz unterschiedlich ausgerichtet waren. Rund 900 Leute mit der diesjährigen Kooperation in Burgdorf erreicht werden. Das Publikum, vor allem Bewohner*innen aus Burgdorf, liess sich durch das spannende und abwechslungsreiche Programm immer wieder begeistern. Das überwältigende, weltweite Medienecho zur künstlerisch-kulinarischen Versuchsanordnung *Käse beschallen* rückte die Gemeinde Burgdorf und die HKB über Nacht ins Zentrum der Aufmerksamkeit.

Hier erhalten Sie Einblicke in die realisierten Projekte.

20.9.2018

OUVERTÜRE

Die Ouvertüre von *HKB geht an Land* fand in der Kulturfabrik Burgdorf anlässlich des Kulturapéros der Stadt Burgdorf statt und wurde von musikalischen Interventionen von Christian Kobi und Tom Arthurs (beide Dozierende der HKB) und einem Dokumentarfilm von Remo Legnazzi über die erste Austragung von HKB geht an Land begleitet.

20.10.2018

DREI PROJEKTE AN DER KULTURNACHT BURGDORF

Schnuppern im Profi-Blasorchester –
Konzert der Brassband mit Jugendlichen

Zwei Studierende aus dem Studiengang MA Music Performance (Dirigieren) ermöglichten Jungmusiker*innen aus Burgdorf, an einem Wochenende Stücke unter Anleitung professioneller Registerleiter einzustudieren und sich im Abschlusskonzert in die Reihen der Profis zu setzen und mitzuspielen.

Expertise mobil –
Blasinstrumente auf dem Prüfstand

Die Bevölkerung von Burgdorf und Musikgesellschaften der umliegenden Gemeinden wurden eingeladen, ihre alten, vergessenen Blasinstrumente vorbeizubringen: Spezialist*innen der HKB und des Musikhaus Spada in Burgdorf bestimmten, datierten und beurteilten sie vor Ort.

Digitales Erzählen –
Wunderkammern
im Museum Schloss Burgdorf

Studierende des Fachbereichs Gestaltung und Kunst sammelten an der Burgdorfer Kulturnacht Geschichten der Bevölkerung zu Objekten aus den Sammlungen des Museum Schloss Burgdorf.

Daraus entstanden Konzepte, wie diese Geschichten im digitalen Raum erzählt und die Besucher*innen des Museums mit den Objekten in den Wunderkammern im Schloss in einen Dialog treten können.

15.–18.11.2018

ERSTES VERANSTALTUNGS-WOCHENENDE

Der Sodbrunnen als Klangkörper –
Klanginstallation beim Schloss

Ausgehend von vorgefundenen Gegebenheiten und deren Geräuschen untersuchten zwei HKB-Studierende die Umgebung des Schloss Burgdorf und liessen im ehemaligen Sodbrunnen eine Klanginstallation entstehen.

Holz trommeln –
Minimal Music im Holzbaubetrieb

Lernende Zimmerleute des Bildungszentrums Emme wählten zusammen mit den Perkussionsstudierenden der HKB das Holz aus, mit dem Schlaginstrumente gebaut wurden. Michael Gordons Timber, also «Bauholz», ist ein einstündiges Musikstück, das nur aus Holzklängen besteht und zum Abschluss des Teilprojekts im Holzbaubetrieb in Burgdorf aufgeführt wurde.

Arien in historischen Eisenbahnen –
Die Oper geht ins Depot der BLS Stiftung

Normalerweise findet Oper in samtrot ausgeschlagenen Opernhäusern statt. Nun aber ging's nach draussen, in das Eisenbahndepot der BLS Stiftung. Zwischen historischen Loks und Reisezugwagen trafen Opern- und Chorgesang auf dieses interessante Ambiente.

14.–17.3.2019

ABSCHLUSS-WOCHENENDE

Käse beschallen –
Experiment zwischen Klang
und Kulinarik

Beeinflussen Schallwellen den Stoffwechselprozess von Käse derart, dass die Auswirkungen aromastofflich nachweisbar und kulinarisch spürbar sind? So lautete die Ausgangsfrage dieser künstlerisch-kulinarischen Versuchsanordnung. Im *Käsehaus K3* in Burgdorf wurden neun Laibe Käse mit verschiedenen Sinuswellen und Musikstücken gezielt beschallt. Danach wurden die neun Käselaibe einer aromastofflichen Untersuchung unterzogen sowie einer kulinarischen Jury vorgesetzt.

Werkstatt stören –
Musikimprovisationen in Ateliers

Studierende der HKB präsentierten gemeinsam mit dem Künstlerpaar Lang/Baumann ortsspezifische Konzepte und inszenieren ausgewählte Werkstätten in Burgdorf.

Geist erspüren –
der Genius loci von Burgdorf

Studierende der HKB analysierten den öffentlichen Raum des Nordquartiers in Burgdorf: Farbklima, Materialbeschaffenheit, Oberflächen, Akustik, Geruch, Interviews mit Einwohner*innen, usw. Der Geist und die Atmosphäre des Quartiers wurden kartographiert, dokumentiert sowie erzählt und zum Schluss in einer Ausstellung präsentiert.

Stadtmagazin kapern –
Recherche und Gestaltung vor Ort

Für eine Woche kamen Studierende in Literarischem Schreiben und der Visuellen Kommunikation nach Burgdorf. In dieser Zeit sammelten sie Fundstücke und Eindrücke und nahmen diese als Ausgangsmaterial für eine künstlerische Produktion und interdisziplinäre Zusammenarbeit, die in einer Sonderausgabe des Stadtmagazins Burgdorf mündeten.

Klappmaulpuppen sprechen –
Lebensanekdoten aus Burgdorf

Ein Schauspielstudent sammelte Lebensanekdoten von älteren Burgdorfer*innen. Er baute eine Klappmaulpuppe, die die gesammelten Geschichten nacherzählte. Indem er der Puppe die Anekdoten in den Mund legte, eröffnete sich für die Geschichten eine neue Bühne.

Spuren suchen –
Kleinkinder spüren sagenumwobenen
Figuren nach

Basierend auf einer lokalen Sage oder einem Märchen wurden Kleinkinder von Studierenden der Kulturellen Bildung dazu eingeladen, mögliche Spuren sagenumwobener Figuren aufzuspüren und diese mittels künstlerischer Herangehensweisen zu erforschen.

26.–31.3.2019

SOUNDLAB IN BURGDORF

SoundLab im Theater Z

Das SoundLab der HKB ist ein interaktives Klanglaboratorium, in dem mit poptypischen Sounds experimentiert werden kann. Das Lab zog für fünf Tage nach Burgdorf ins Theater Z. Während dieser Zeit konnten Schüler*innen und Passant*innen die Geräte des SoundLabs bespielen.

Sie wohnen in einer Gemeinde im Kanton Bern? Sie sind interessiert an einer künstlerischen Zusammenarbeit mit der HKB? Sie haben eine Projektidee?

Dann melden Sie sich!
hkbgehtanland.ch

Impressum:
Gesamtauflage D/F: 500 Exemplare
Druck: Ediprim, Biel/Bienne
Layout: Atelier HKB
Redaktion: Virginie Halter, Christian Pauli
Korrektorat: Raffael von Niederhäusern
Fotos: Ângela Neto
Herausgeberin: Berner Fachhochschule BFH
Hochschule der Künste Bern HKB
Fellerstrasse 11, CH-3027 Bern
hkb.bfh.ch

HKB GEHT AN LAND
LA HKB TOUCHE TERRE